

STRICHARTEN I

WEICHE UND HARTE TONGEBUNG:

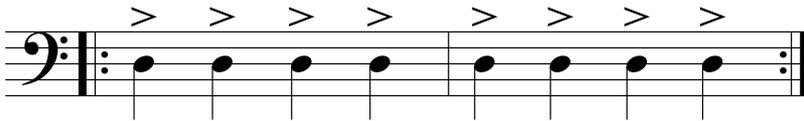
Détaché:

Wenn Striche über den Noten stehen, müssen die Töne weich und schwungvoll klingen. Fange leise an, werde etwas lauter und höre leise auf. Du kannst es mit einem Pendel vergleichen. Vermeide einen durchgehend gleichlauten Ton. Übe diese Stricharten auf allen Saiten.



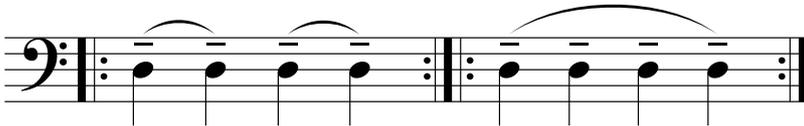
Martelé:

Wenn Akzente über den Noten stehen, dann beginnt der Ton mit einem "knacks" und klingt aber sanft aus. Vor dem "knacks" kannst du testen, ob du gut in der Saite bist, indem du die Saite mit deinem Bogen zum Wackeln bringst. Beim Ausklingen nicht drücken! Der Ton wird nur noch durch das Eigengewicht des Bogens erzeugt.



Beide Stricharten kannst du auch "gebunden" auf einen Bogen spielen.

Portato:



Staccato:

